



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM MYCAL[®]-POR

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Mycal-Por ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Luftkalk, Weißzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS I. KEIM Mycal-Por ist ein mineralischer Spezial-Kalkputz für innen, der sich durch besondere sorptions- und feuchteregulierende Eigenschaften auszeichnet.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Mycal-Por ist ein kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung und eignet sich besonders für die Sanierung schimmelpilzgefährdeter Wände und Wohnbereiche im Innenbereich. Er ist auf allen mineralischen Putzen der Mörteldruckfestigkeit CS I und höher einsetzbar.

KEIM Mycal-Por eignet sich einerseits zur Verhinderung von Kondensationsprozessen bei der Instandsetzung schimmelpilzgefährdeter Bereiche sowie zur Renovierung und Sanierung feuchter Innenwandflächen. Durch das besondere Sorptionsverhalten kann KEIM Mycal-Por überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und so das Kondensationsrisiko minimieren. Die hohe Alkalität schafft zudem ein Alkalidepot, das die Wachstumsbedingungen für Schimmelpilze minimiert.

KEIM Mycal-Por wird auch als Klebe- und Armierungsmasse für die Dämmplatten im iPor-System bzw. für die Raumklimaplatten im Mycal-System eingesetzt.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Körnung: 0-0,6 mm
- Feuchteregulierende Eigenschaften
- Hohes Wasserspeichervermögen und damit minimales Kondensationsrisiko
- Aus baubiologischer und -physikalischer Sicht empfehlenswert
- Schimmelwidrig, da mineralisch-alkalisch
- Gut maschinengängig
- Besonders leicht zu verarbeiten und vielfältig strukturierbar

Materialkennndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS I (0,4-2,0 N/mm²),
- Brandverhalten: A1
nach DIN 4102

- Wasserdampfdurchlässigkeit μ : 8-12
- Wasseraufnahme: W 0
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm² (bei Bruchbild A, B, oder C)
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: $\leq 0,82$ W/(mK) für P=50%*
 $\leq 0,89$ W/(mK) für P=90%*
(* Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden.

Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex ist zu empfehlen.

Bei Einsatz als Klebemörtel muss der Untergrund auch für eine zugfeste Verklebung geeignet sein.

Stark saugende Untergründe sind ausreichend mit Wasser vorzunässen.

Verarbeitung:

1 Sack Mycal-Por (25 kg) mit 6,5 - 7 l Wasser knollenfrei anmischen. Mycal-Por kann von Hand oder mit Putzmaschinen verarbeitet werden.

Mycal-Por als Innenputz:

Bei der Verwendung von Mycal-Por als Innenputz, zur Sanierung schimmelpilzgefährdeter Innenräume, sind stark saugende Untergründe vorzunässen und zweischichtig nass in nass zu beschichten. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Besonders glatte Flächen vorher gut aufrauen.

KEIM Mycal-Por wird am besten mit der Hand verarbeitet. Die Putzdicke beträgt mindestens 3 mm und maximal 10 mm pro Lage. Bei höheren Schichtdicken zweilagig arbeiten oder alternativ mit KEIM Seccopor-Grosso vorarbeiten. KEIM Mycal-Por wird mit der Stahltraufel in gleichmäßiger Dicke aufgezogen und nach ausreichender Verfestigung abgerieben oder gefilzt. Bei Gewebeeinbettung KEIM Mycal-Por 3 mm dick vorlegen, Gewebe eindrücken, Bahnen 10 cm überlappen, und mit KEIM Mycal-Por überziehen.



KEIM Mycal-Por kann nach 10 Tagen Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.

Verklebung von Putzträgerplatten:

Bitte beachten Sie immer die Hinweise im Technischen Merkblatt (TM) der jeweiligen Platte. Saugende Platten ggf. vornässen. Angemischten KEIM Mycal-Por vorzugsweise mit einer Mittelbettkelle im Kambettverfahren vollflächig auf die Putzträgerplatten, auftragen. Die Stoß- und Lagerfugen bleiben kleberfrei! Platten dann mit leichtem Druck am Untergrund andrücken und einschwimmen. Die Platten dicht gestoßen im Verband von unten nach oben kleben, überschüssigen Kleber abziehen.

Grundierung:

Raumseitige Plattenoberfläche nicht hydrophobierter Putzträgerplatten ggf. vollflächig mit der Bürste oder im Sprühverfahren mit wahlweise CS-Primer oder Mycal-Fix grundieren. (Bitte TM der jeweiligen Platte beachten.) Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 24 Stunden einzuhalten.

Armierung:

Für eine erhöhte Rissicherheit wird grundsätzlich eine Armierungsschicht empfohlen. Angemischten KEIM Mycal-Por gleichmäßig, vorzugsweise mit der Mittelbettkelle, auf die Platten auftragen. Die KEIM Glasfaser-Gittermatte 4x4 einlegen, Stöße 10 cm überlappen und vollständig einarbeiten. Die Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht ca. 4 - 5 mm. Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 1 Tag pro mm Schichtdicke der Armierung einzuhalten.

Deckputz und Anstrich:

Nach mind. 4 Tagen Standzeit ist eine Überarbeitung mit KEIM Mycal-Por, KEIM NHL-Kalkputz, KEIM Uniputz und den KEIM Innenspachteln möglich. Bei der Überarbeitung mit Fliesen sind die Dämmplatten grundsätzlich durch das Gewebe zu verdübeln. KEIM Mycal-Por wird als Deckputz in ca. 2 - 3 mm Schichtdicke aufgebracht und strukturiert. Verputzte Flächen können nach 10 Tagen Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Trocknungszeit:

Vor einer weiteren Beschichtung mit Putz ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche entsprechend feucht zu halten. Vor einem Anstrich 10 Tage Standzeit einhalten.

Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m ² /mm	zum Verputzen
ca. 5 - 6 kg/m ²	zum Kleben der Platten iPor oder Mycal-CS)
ca. 5 - 6 kg/m ²	zum Einbetten der KEIM Glasfaser-Gittermatte 4x4

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

25 kg Sack (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

6. LAGERUNG

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben.



8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: ZP1

Kalk und Zement wirken in Verbindung mit Wasser alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

